



Obernburg

Amtsblatt
Almosen
Turm



Ausgabe Nr. 2
KW05
3. Februar 2023





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a.Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 59 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr • Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr,
Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Amtliche Mitteilungen -

Brennholzbestellung bei der Forstverwaltung

Die Forstverwaltung informiert

Bis zum 31.12.2022 sind rund 200 Brennholzbestellungen bei der städtischen Forstverwaltung eingegangen. Die enorme Nachfrage und die damit verbundenen großen Holz-mengen stellen den Stadtwald und das Forstpersonal vor eine besondere Herausforde-rung. Bisher konnten bereits etwa die Hälfte aller Bestelleingänge bedient werden.

Grundsätzlich werden die Bestellungen entsprechend dem Bestelleingang, der Mengen-anfrage sowie den tatsächlich vorhandenen Holz-mengen abgearbeitet. **Die Zuweisung Ihres Brennholzes kann sich witterungsbedingt und entsprechend dem Mengenanfall bei der Holzernte bis Ende April 2023 ziehen. Wir bitten Sie daher weiterhin um etwas Geduld und Verständnis, dass nicht alle Bestellungen zeitgleich bedient werden können.**

Bis auf weiteres werden wegen der großen Brennholznachfrage aktuell keine neuen Bestellungen angenommen. Auch hier bitten wir Sie um Verständnis.

Aufgrund vermehrt aufkommender Anfragen zum Stand der jeweils persönlichen Brennholzbestellung bitten wir Sie von telefonischen Nachfragen abzusehen. Ihre Be-stellung ist erfasst und wird zeitnah bearbeitet.

Sollten Sie bis April 2023 kein Brennholz zugewiesen bekommen, können Sie sich gerne bei der Forstverwaltung per E-Mail an tobias.wallrapp@obernburg.de melden.

Bitte beachten Sie bei der Brennholzaufarbeitung die Ihnen mitgeteilten forstlichen Sicherheitsvorkehrungen und tragen Sie im eigenen Interesse Ihre vollständige persön-liche Schutzausrüstung.

Wir wünschen Ihnen eine gute und sichere Arbeit im Stadtwald.

Tobias Wallrapp (Stadtförster)

Bekanntmachung

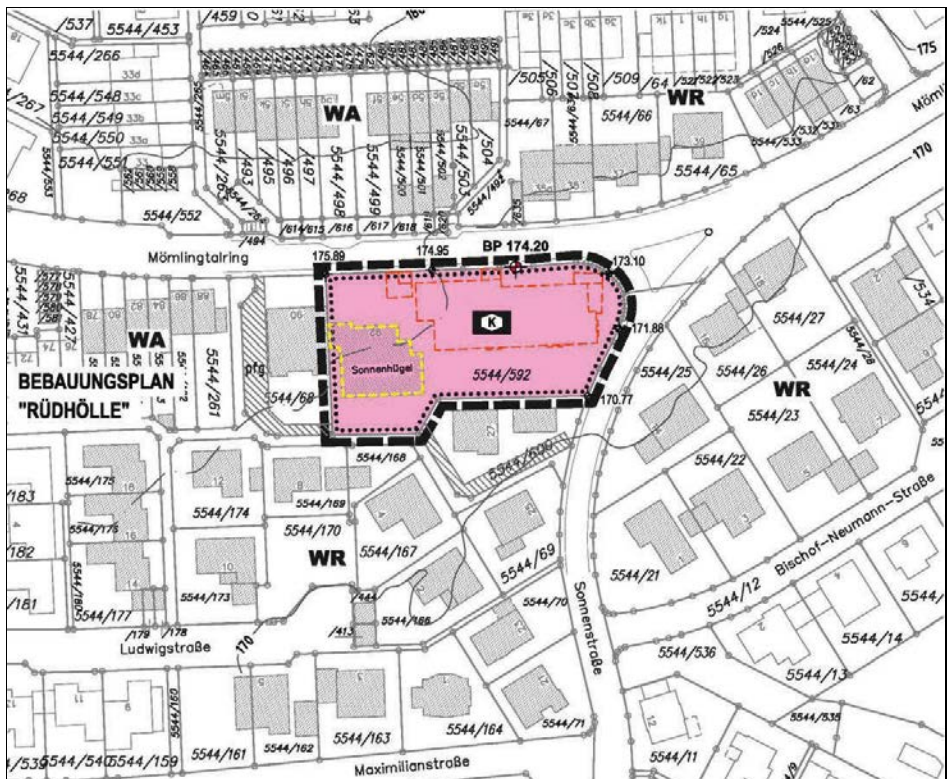
Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

Bebauungsplan „Rüdhölle“, 13. Änderung

Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Obernburg a. Main hat in der Sitzung vom 28.04.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 13. Änderung des Bebauungsplanes „Rüdhölle“ beschlossen und in der Sitzung vom 24.11.2022 den Entwurf gebilligt.

Das Plangebiet umfasst das Flurstück Nr. 5544/592. Gegenstand der Planung ist die Festsetzung einer Fläche für den Gemeinbedarf nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB mit der Zweckbestimmung „Kindertagesstätte“ (Sonnenhügel).



Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung in der Fassung vom 17.11.2022 liegt im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB in der Zeit vom **13.02.2023 bis einschließlich 15.03.2023** im Rathaus der Stadt Obernburg a. Main, Bauamt, Zimmer D.02 (Dachgeschoss), Römerstraße 62-64, 63785 Obernburg a. Main, während der allgemeinen Dienststunden (Montag – Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr – 16:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist in Textform oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB), sofern die Gemeinde (Stadt Obernburg a. Main) deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter

<http://www.obernburg.de/wirtschaft-verkehr/stadtentwicklung/> einzusehen.

Datenschutz:

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens behandelt die Stadt Obernburg a. Main personenbezogene Daten vertraulich und verarbeitet diese Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Personenbezogene Daten werden nur erhoben, um eingehende Stellungnahmen prüfen und berücksichtigen zu können, sowie das Ergebnis der Prüfung im Anschluss mitteilen zu können (§ 3 Abs. 2 BauGB). Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Dokument „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren nach Art. 13 und 14 DSGVO“, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Obernburg a. Main, 03.02.2023

gez.

F i e g e r

1. Bürgermeister

Bekanntmachung Stadtkasse

Zum 15.02.2023 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Gewerbesteuer-Vorauszahlung | 1. Quartal 2023 |
| Grundsteuer A | 1. Quartal 2023 |
| Grundsteuer B | 1. Quartal 2023 |

Auffahrrampen im öffentlichen Straßenverkehr sind verboten

In den vergangenen Monaten wurden in der Stadt Obernburg vermehrt Auffahrrampen an den Bürgersteigen im Zufahrtbereich der Grundstücksein- und Ausfahrten vorgefunden. Diese, meist aus Blechen oder Gummigranulat bestehenden Keile, stellen jedoch eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum dar. So kann es beispielweise zu Stürzen von Radfahrern, Sachschäden an anderen Fahrzeugen oder zu Verletzungen von Fußgängern kommen. Eine weitere erhebliche Gefahr stellen diese Auffahrrampen im Winter dar, wenn der Schneepflug damit kollidiert und die Rampe nach vorne katapultiert. Auch der Regenabfluss in der Straßenrinne wird behindert. Durch den gestörten Regenwasserabfluss bilden sich zudem Wasseransammlungen die zu Aquaplaning führen können. Die ausgelegten Rampen besitzen zudem keine Zulassung und Prüfnummer der BASt (Bundesanstalt für Straßenwesen des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur).

Deshalb ist die Auslegung dieser sogenannten Auffahrrampen oder Überfahrhilfen im öffentlichen Straßenraum vor den jeweiligen Grundstücksein- und Ausfahrten nicht zulässig. Die in den Baumärkten erhältlichen Auffahrrampen dürfen ausschließlich auf privaten Grund ausgelegt und genutzt werden.

Es gelten folgende Gesetzesgrundlagen:

Die Auffahrhilfe stellt ein Hindernis nach § 32 Straßenverkehrsordnung (StVO) dar. Sollte jemand gefährdet oder verletzt werden, dann tritt § 315 b Strafgesetzbuch (StGB) in Kraft.

§ 32 StVO Verkehrshindernisse:

(1) Es ist verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen und diese bis dahin ausreichend kenntlich zu machen.

§ 315b StGB gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr

Wer die Sicherheit des Straßenverkehrs dadurch beeinträchtigt, daß er

1. Anlagen oder Fahrzeuge zerstört, beschädigt oder beseitigt,
2. Hindernisse bereitet oder
3. einen ähnlichen, ebenso gefährlichen Eingriff vornimmt, und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Wer fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Zulässig sind einzig und allein der Umbau und die Absenkung des Borsteines. Besteht Abstimmungsbedarf bezüglich Bordsteinanpassungen können sich Bürger an die zuständigen Sachbearbeiter des Bauamtes wenden. (Tel.: 06022/6191-43 Herr Becker) oder 06022/6191-42 (Herr Frenzl). Sie können einen Antrag stellen, dass die Bordsteine vor den Anwesen abgerundet oder niedrigere Bordsteine eingebaut werden, damit man ohne Probleme auf die Stellplätze fahren kann. Die Verantwortung liegt bei einem Vorfall nicht bei der Stadt Obernburg sondern, bei den Verursachern. Aus diesem Grund ist die Stadt Obernburg auch bei einem Fall nicht schadensersatzpflichtig.

Roos -Ordnungsamt-

Die Stadt Obernburg a.Main sucht für das Kindergartenjahr 2023/2024,
befristet vom 01.09.2023 bis 31.08.2024

einen
Berufspraktikanten (m/w/d)
sowie zwei Praktikanten
für das
Sozialpädagogische Einführungsjahr (SEJ) (m/w/d)
jeweils im Rahmen der Erzieherausbildung

Wir erwarten:

- Studienplatz an einer Fachakademie für Sozialpädagogik
- Engagement, Freude und Geschick im Umgang mit Kindern und Eltern
- Kooperationsbereitschaft im Team
- Motivation und Eigeninitiative
- Kreativität und Offenheit für neue Impulse und Ideen
- Freude an Musik, Bewegung, Sprache und Natur
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Praktikum
- eine kontinuierliche Anleitung
- Für das Berufspraktikum: Vergütung nach dem Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes (TVPÖD)
- Für das Praktikum: Vergütung nach den Praktikanten-Richtlinien der Vereinigung kommunaler Arbeitgeberverbände (VKA)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte über www.mein-check-in.de/obernburg bis spätestens 28.02.2023.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung beachten Sie bitte die allgemeinen Hinweise unter www.obernburg.de/obernburg/aktuell/stellenangebote/

Für weitere Informationen steht Ihnen Roland Reis, zentrale Angelegenheiten, unter Telefonnummer 06022/6191-15 gerne zur Verfügung.

Nähere Infos zu unseren Kindertagesstätten Abenteuerhaus, Altstadt und Sonnenhügel finden Sie hier:



Geburten

- 16.12.2022 Ilirion Bilalli, Frühlingstraße 10
Eltern: Funda und Bashkim Bilalli
- 02.01.2023 Michael Yousef,
Eltern: Mona Khoury und Amjad Yousef

Sterbefälle

- 28.12.2022 Elisabeth Hasselbacher, Lindenstraße 30 A
- 04.01.2023 Johann Csilics, Burgunderstraße 45
- 08.01.2023 Dieter Saul, Am Tiefental 59
- 10.01.2023 Horst Schoppmeier, Lindenstraße 30 A
- 10.01.2023 Eberhard Völker, Deckelmannstraße 21
- 14.01.2023 Wolfgang Sauer, Burgunderstraße 47
- 17.01.2023 Reinhold Hohm, Beethovenstraße 3
- 18.01.2023 Johann Leidenbauer, Runde-Turm-Straße 10
- 19.01.2023 Friedrich Seehars, Martin-Luther-Straße 2
- 20.01.2023 Martina Sperling, Lauterhofstraße 26
- 23.01.2023 Dieter Gerschütz, Finkenweg 3

Jubilare

Die Stadt Obernburg und ihr Bürgermeister freuen sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum persönlich gratulieren zu dürfen.

Wer eine persönliche Gratulation **nicht** wünscht, wird gebeten, das Büro des Bürgermeisters zu informieren: Tel. 6191-11 oder E-Mail birgit.lapresa@obernburg.de.

Vielen Dank.

Jubiläen werden von uns weder im Amtsblatt noch in der lokalen Presse veröffentlicht.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, ist eine persönliche und schriftliche Einverständniserklärung notwendig. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Meldeamt unter den Tel. 6191-26 oder 6191-32.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Bauhofmitarbeiter Rivoli Salvatore in den Ruhestand verabschiedet



Vlnr: Bauhofleiter Simon Krug, Bauhofmitarbeiter Salvatore Rivoli, Bürgermeister Dietmar Fieger Foto: Stadt Obernburg

Rivoli Salvatore wurde nach 33 Jahren im Bauhof der Stadt Obernburg a.Main in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Rivoli nahm seine Tätigkeit bei der Stadt Obernburg am 25.09.1989 als Gärtnerhelfer auf. Zusammen mit den Arbeitskollegen in der Gärtnerkolonne pflegte er die zahlreichen Grundstücke der Stadt Obernburg, mähte Rasen, hielt die Spielplätze sauber und sorgte dafür, dass die Mainanlage als Naherholungsgebiet den Bürgern der Stadt Obernburg zur Verfügung stand.

Wir danken Herrn Rivoli für seinen immer sehr zuverlässigen Einsatz und wünschen ihm im Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.

Kerb Eisenbach 2023



Soll es dieses Jahr wieder eine Kerb in Eisenbach geben? Zelt-Kerb? Kerb in der Halle? Oder ganz neue Ideen....

Wir von den Kerbfreunden Eisenbach starten mit Unterstützung des StadtMarketing-Vereins einen Aufruf im Amtsblatt: Egal ob Vereine, Privatpersonen oder andere Gruppen – jeder ist willkommen.

Wir treffen uns am

Donnerstag, 16. Februar um 19 Uhr im Sportheim Eisenbach

Wir freuen uns auf euch, damit wir dieses Jahr wieder eine Kerb zusammen feiern können.

Jörg Draudt, Kerbfreunde Eisenbach

GewinnSpiel

Obernburgs Besondere Belohnung



„Es war ein wunderschöner Abend mit sehr, sehr leckerem Essen!“

„Wir sind als Fremde gekommen und als Freunde gegangen.“

„Wir lieben es, durch Obernburg zu schlendern. Es ist so etwas wie das zweite Wohnzimmer!“



Barbara Frank aus Hummetroth im Odenwald war hörbar sprachlos, als Mike Kunisch ihr telefonisch zum Gewinn des African Dinner der Aktion HeimatshOBBing gratulierte. Am 10. Dezember war es dann so weit. Sie kam mit ihren beiden Freundinnen von der Christusgemeinde, Andrea Fritz-Deuchert aus Obernburg und Bettina Stute aus Erlenbach, in das wunderschön dekorierte Küchenstudio Kunisch in der Römerstraße. Dort wurden sie von Gastgeber und Geschäftsführer Michael Kunisch und dem Ideengeber und Organisator dieses Events, Harald Müller vom StadtMarketing-Verein Obernburg, begrüßt.

Im Mittelpunkt des Abends aber standen die aus Äthiopien stammende alleinerziehende Mutter Muna Adem und der aus Bangem in Kamerun stammende Familienvater Prosper Nokwe. Beide stellten sich zunächst vor und erzählten stolz, dass sie schon seit vielen Jahren in Obernburg wohnen und sich dort sehr wohl und heimisch fühlen. Sie erzählten aus ihrer Heimat, aber auch von gemeinsamen Integrationsaktivitäten in Obernburg bei den Faschingsfreunden Nemaninga und den „Cocktails for Cameroon“ Charity-Veranstaltungen.

Muna hatte bereits am Vorabend begonnen, ein Traditionsgericht aus ihrer Heimat vorzubereiten und zu schmoren. Ein Eintopf mit Lammfleisch, sowie Wirsinggemüse und Rotkohl wurde traditionell von ihr zubereitet und mit Begeisterung unter ihrer Anleitung mit den Fingern von den selbst gebackenen Teigfladen gegessen. Zuvor hatte der professionelle Cocktail-Mixer Prosper frische Mojitos, Caipirinhas und Virgin Pina Coladas zubereitet. Die drei Gewinnerinnen genossen diesen besonderen Abend sichtlich und verabschiedeten sich sehr herzlich mit Gastgeschenken von Muna, Prosper, Harald und Michael.

Altstadtfest

1. Vorbereitungstreffen

14. Februar 2023 17 Uhr Rathausaal

Herzliche Einladung an alle Gastwirte, Vereine + Gruppen.
E-Mail: stadtmarketing@obernburg.de Tel. 06022-6191-20

Auflösung Gewinnspiel „Ist das römisch?“



Das war römisch im Gewinnspiel des Obernburger Römermuseums: Scherben von römischen Tonkrügen und eines Ziegels aus Obernburg und Bergzabern.

Foto: Eric Erfurth

Ist das römisch? Dieser Frage des spannenden archäologischen Gewinnspiels im Jahr 2022 im Römermuseum Obernburg stellten sich rund 300 Besucher. Aus zwölf merkwürdigen Gegenständen, die Finder im Lauf der Jahre im Römermuseum eingereicht hatten, sollten drei originale römische Fundstücke herausgefunden werden. Ein steinzeitlicher Faustkeil vom Ufer der Elsava, ein Mankiesel, eine Betonkugel aus dem Obernburger Schwarzviertel, Kacheln und Isolatoren aus einem Bach im Odenwald sowie aus dem Kunstgewerbe stammende ägyptische und griechische Götterbilder fügten sich zu dem Sammelurium, in dem sich die Römerscherben versteckten. Die römischen Exponate, Fragmente von Krügen und eines Dachziegels, wurden von Obernburger Personen und Vereinen eingereicht. Als Fundorte sind ein Garten in der Frühlingstraße in Obernburg und ein Waldstück bei Bergzabern nachgewiesen.

Von den Besuchern des Römermuseum, die ihr Votum zu dem archäologischen Rätsel abgaben, kam in etwa die Hälfte aus dem Landkreis Miltenberg und die andere Hälfte aus insgesamt acht Bundesländern und dem angrenzenden Ausland. Insgesamt 90 Antwortkarten waren korrekt ausgefüllt. Daraus wurden zehn Preisträger, auch aus Baden-Württemberg und Sachsen, gezogen. Der Hauptpreis unter den vom Förderkreis Mainlimes-Museum gestifteten Einkaufsgutscheinen, Büchern und römischen Mühlespielen ging nach Kleinheubach. Die Gewinner werden auf dem Postweg benachrichtigt.

Eric Erfurth, Leiter Römermuseum



Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule

Anmeldung für externe Teilnehmer am QA der Mittelschule 2023

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse über unsere Verwaltung einen Beratungstermin, in dem die spezifischen Anforderungen der einzelnen Prüfungsfächer sowie organisatorische Aspekte der QA-Prüfung erläutert werden können.

Letzter Anmeldetermin zur Prüfung ist Dienstag, der 28. Februar 2023.

Bis dahin muss der Schulleitung ein schriftlicher Antrag mit vollständiger Fächerwahl vorliegen. Das dafür notwendige Formblatt erhalten Sie in unserer Verwaltung.

Frank-Carsten Linke, R

Berufsschule Miltenberg-Obernburg

Du hast Interesse an Holz? Du möchtest am Ende des Tages sehen, was Du getan hast? Du suchst einen vielfältigen, abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive und Zukunft?

Sei clever - werde Zimmerer*in!

Komm ins Zimmerer-Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!
- Zimmerer*innen sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!
- Zimmerer*innen arbeiten im Team - gemeinsam stark!
- Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!
- Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!
- Zimmerer*innen werden gebraucht!
- ... und als Zimmerer*in bleibst Du außerdem fit!



Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Deine Fähigkeiten:

- ✓ Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- ✓ Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- ✓ Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmereralltag!
- ✓ Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- ✓ Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

Als Zimmerer*in schaffst Du Dauerhaftes, auf das Du stolz sein kannst!

Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!

Fragen und Informationen www.bs-mil-obb.de oder s.schmedding@bs-mil-obb.de

Anmeldung: Staatliche Berufsschule, Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg, 06022-62160

Flursäuberungsaktion am 25. März 2023

Die kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg veranstaltet in diesem Jahr die mittlerweile 22. landkreisweite Flursäuberungsaktion „Wir räumen unseren Landkreis auf.“ Am Samstag, 25. März 2023, werden daher wieder viele Helferinnen und Helfer gesucht, die in ihrer Kommune die Landschaft von hässlichen Abfallablagerungen befreien möchten. Besonders Vereine, Jugendgruppen, Schulklassen, aber auch Privatpersonen, sind herzlich willkommen, mit ihrem Einsatz dazu beizutragen, die Natur lebens- und liebenswert zu erhalten.

Alle Unterstützerinnen und Unterstützer werden gebeten, sich bis spätestens Freitag, 10. März 2023, bei ihrer Stadtverwaltung, H. Ried, Tel. 619113, benjamin.ried@obernburg.de, zu melden. Die Verwaltung erteilt Auskunft, wo in ihrem Gemarkungsgebiet am dringlichsten Handlungsbedarf ist. Wer als Verein, Gruppe oder Schulklassen bei der Flursäuberungsaktion mitwirken möchte, sollte der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zudem die ungefähre Zahl der Helferinnen und Helfer zu benennen.

Rückfragen zur Flursäuberungsaktion beantworten neben Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Landratsamt auch Marc Hägele (Telefon: 09371/501-380, E-Mail: marc.haegele@lra-mil.de) und Lana Sauer (Telefon: 09371/501-383, E-Mail: ana.sauer@lra-mil.de). Die kommunale Abfallwirtschaft hofft, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer melden werden, um zum Erfolg der Gemeinschaftsaktion beizutragen. Sollte die Aktion im März nicht wie geplant stattfinden können, werden die teilnehmenden Städte, Märkte und Gemeinden rechtzeitig informiert.

Miltenberg, 16.01.2023

Landratsamt Miltenberg

Scherf, Landrat



WochenMarkt

Obernburg



Jeden Freitag 8 - 13* Uhr

Rathausplatz

Kastanienhof – Obst & Gemüse

Fromagerie Geiß – Käse, Nüsse & mehr

Lützelbacher Ölmühle – Essig, Öle & Senf

Metzgerei Hellenthal – Regionale Fleisch- & Wurstwaren

Geflügelhof Lück – Eier, Nudeln & Geflügel

14-tägig in geraden Kalenderwochen: 10.02., 24.02. + 10.03.

* Kastanienhof bis 17 Uhr

Die Römerstraße wird vor dem Rathaus gesperrt und eine entsprechende Umleitung eingerichtet.



Römerstraße und umliegende Straßen, Kirchplatz, Parkplatz Römergässchen
(2 Min. Gehweg), Parkplatz Kochsmühle

Programm: Februar 2023

03.02.: NEU: Offene Gruppe für pflegende Eltern von Kindern mit Down-Syndrom... Austausch & Kennenlernen, jeden ersten Fr. im Monat, 15 Uhr, OG

06.02.: Doppelkopf-Runde... Kommt vorbei zur offenen Doppelkopf-Runde für alle (Anfänger:innen willkommen), jeden ersten Mo. im Monat ab 18 Uhr, EG

07.02.: Offenes Frauenfrühstück... für Frauen jeden Alters und jeder Herkunft (ohne Anmeldung) jeden ersten Dienstag im Monat, 09:30-11 Uhr im EG

07.02.: NEU: Gesprächskreis Ukraine... für ukrainische Geflüchtete, um über ihre Erfahrungen, Gedanken und Herausforderungen im Alltag zu reden, jeden ersten Dienstag im Monat, 17:30-19:30 im EG

08.02.: Seniorentreff 55+... ab 15 Uhr startet unsere Faschingsfeier im EG! Kommt vorbei!

13.02.: Wimpelketten-Näh-Aktion... gemeinsam mit Euch wollen wir ab 17 Uhr im EG aus alten Textilien (Bettlaken etc.) schöne, bunte Wimpelketten zur Stadtverschönerung nähen. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Nähen hat, auch Näh-Anfänger:innen sind herzlich willkommen! Bitte Nähmaschine und eine Stoffschere mitbringen, wenn möglich. Textilien, Garn gibt es vor Ort.

16.02.: Spielenachmittag 55+... Jeden dritten Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr im Erdgeschoss mit Rita Reichert

27.02.: Infoveranstaltung zum Jahreskreis... Anschluss zur Einführung in die Raunächte, für Frauen ab 16 J., ab 17 Uhr im EG, Anmeldung per Mail an Kursleiterin Corinna Schnabel: c.schnabel@email.de



Weitere Angebote im B-OBB

Familien-Café... offener Treff für Familien mit Kindern bis zum Grundschulalter mit Frühstück und Austausch, jeden Donnerstag von 10-11:30 Uhr im EG

Offene Selbsthilfe-Gruppe für Abhängigkeitskranke und Angehörige... Jeden Montag (außer an den Feiertagen) von 19:30-21:30 Uhr trifft sich die offene Gruppe Elsavatal-Obernburg des Kreuzbunds im Obergeschoss

Integrationshilfe (Offene Beratung, Alltagshilfen)

... wöchentlich, immer Di. von 13-15 Uhr und Do. von 16-18 Uhr im OG

Das B-OBB ist ein Treffpunkt für alle Bürger:innen mit einem bunten Angebot aus Kultur und Sozialem! Die Räume stehen allen für öffentliche Angebote zur Verfügung – Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt...

DAS B-OBB IST EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT!
Ihr habt Lust im Bürgerhaus aktiv zu werden? Ihr möchtet gerne selbst ein Angebot umsetzen? Meldet Euch mit Euren Vorstellungen, Wünschen und Fragen.

Wir freuen uns auf Eure Beteiligung!

Weitere Infos zu allen Angeboten:

www.buergerhaus-obernburg.de

Mail: info@buergerhaus-obernburg.de

Telefon: 06022 2654151





Jahreskreis Infoveranstaltung

27.02.23 | 17-19 Uhr



Ein neuer Jahreszyklus hat begonnen. Auf- und Abstieg, Annehmen und Hergeben, Leben und Sterben – zwischen diesen Polen bewegt sich unser Jahr in wiederkehrenden Kreisläufen. Möchtest Du den Rhythmus der Natur als eigene Kraftquelle nutzen und eine neue Naturverbindung aufbauen?

Komm zur Infoveranstaltung zum Jahreskreis und weiteren Veranstaltungen im EG im B-OB

> für Frauen (ab 16 Jahren)

Jetzt
anmelden!

OBERNBURG HELAU

FASCHINGSPARTY FÜR DIE JUGEND

17.02.2023
DACHGESCHOSS B-0BB

16:30 – 18:30
KINDERFASCHING
8 – 12 JAHRE

19:00
JUGENDFASCHING
AB 12 JAHRE



COCKTAILS (ALKFREI)
KINDERSCHMINKEN
BALLONTIERE
PARTYSPIELE
UND, UND, UND...



EINLADUNG ZUM INFO-EVENT FERIENPROGRAMM 2023



Wann: 15. März, 18-19:30 Uhr

Wo: Bürgerhaus Obernburg
(B-OBB) EG

Wer: Alle Vereine, Institutionen und
Gewerbetreibende die in den
Sommerferien ein Angebot für Kinder
& Jugendliche anbieten wollen

Jeden Tag ein anderes Angebot, für Kinder und Jugendliche jeden Alters und so vielfältige Aktivitäten, dass für jede:n etwas dabei ist. Das ist dieses Jahr unser Ziel, welches wir mit Euch erreichen wollen. Mit unserer neuen Ferienprogramm-Buchungsseite wollen wir euch das Durchführen von Aktionen so leicht wie möglich machen.

Wir wollen mit Euch das "Ferienpass-Gefühl" von früher zurückholen und den Kindern und Jugendlichen einen Einblick in euren Verein, euer Hobby und euren Beruf ermöglichen.

Seid mit dabei und erfahrt an unserem Info-Event im B-OBB mehr.

Wir freuen uns auf Euch

Das Team der Stadtjugendpflege David, Dirk und Lena 

Bitte Anmeldung an david.klimmer@obernburg.de schicken.



FERIENSPIELE & ZELTLAGER '23

ANMELDUNG AB 7. FEBRUAR '23

UNTER [HTTPS://WWW.UNSER-
FERIENPROGRAMM.DE/OBERNBURG/
INDEX.PHP](https://www.unser-ferienprogramm.de/obernburg/index.php) MÖGLICH!



SCAN ME

Dieses Jahr mit vielen weiteren Angeboten in den Ferien & an Wochenenden.

Weitere Informationen: [buergerhaus-obernburg.de](https://www.buergerhaus-obernburg.de)

Mail: jugend@obernburg.de

Einladung zur Faschingsfeier im B-OOB

Am **Mittwoch, 08. Februar** heißt es **HELAU!**
für alle Seniorinnen und Senioren.



Der Seniorenbeirat organisiert einen Faschingsnachmittag im B-OOB.

Wir treffen uns
um 15 Uhr und
hoffen auf zahlreiche
Teilnahme.

Kostüme sind gerne gesehen.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf einen
nährischen Nachmittag.



Ihr Seniorenbeirat

Landschaftspflegeverband Miltenberg – kostenlose Mistelschnittkurse

Seit über 30 Jahren setzt sich der Landschaftspflegeverband für den **Erhalt der Streuobstwiesen** ein. Doch der wertvolle Lebensraum Streuobstwiese mit seinen rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten ist in Gefahr: die Laubholzmistel macht sich in weiten Teilen unseres Landkreises breit. Als Halbschmarotzer saugt sie Wasser und Nährstoffe aus den Wirtsbäumen, die durch mangelnde Pflege und vermehrte Trockenheit ohnehin schon geschwächt sind. Gerade alte Apfelbäume, die einer Vielzahl an Insekten sowie zahlreichen seltenen Vogelarten Unterschlupf bieten, sind durch die Mistel gefährdet.

Der LPV will in naher Zukunft den Mistelbefall in den Streuobstwiesen intensiv bekämpfen und bietet dazu einen **kostenlosen Mistelschnittkurse** an: **Samstag, 04.02.2023 um 10:00 Uhr in Kleinwallstadt (Treffpunkt Wanderparkplatz am Birkenhof, Schloßstraße)**

Aus organisatorischen Gründen bittet der LPV um eine kurze Anmeldung, telefonisch unter Tel. 6538725 oder per E-Mail an info@lpv-miltenberg.de. Die Teilnehmer sollten wetterfeste Kleidung und Schuhe tragen. Das Mitbringen von Werkzeug ist nicht notwendig.

Der LPV appelliert an alle Besitzer von Streuobstgrundstücken, ihre Obstbaumbestände im Winter auf Mistelbefall zu kontrollieren und Misteln möglichst gründlich zu entfernen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

vhs Erlenbach: Semesterstart

Am 06.02. startet das Frühjahrsprogramm der VHS mit vielen neuen Kursen. Besonders in der Persönlichkeitsbildung bietet die VHS neue Angebote. „Raus aus dem Hamsterrad – Rein in die Gelassenheit! lautet ein Workshop am 28.02. Um die individuelle Gestaltung der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung geht es am 24.03. Ein neues Training der individuellen Stimme bietet der Workshop „Stimme – Atem – Haltung – Wie Sie Ihre Stimme optimal nutzen!“

In den Tanzkursen werden zu Discofox und Salsa die Tanzbeine geschwungen, aber ebenso gibt es Kurse zum freien Bewegungstanz.

Wer etwas für seine Entspannung sucht, für den bietet die Progressive Muskelentspannung, die klassische Massage sowie die neuen Workshops im Bereich der Resilienz und Achtsamkeit gute Möglichkeiten. Vielfältige Kurse in Yoga, Tai Chi und Qi-Gong runden das Programm ab. Im Juni bietet die VHS ein Einführungswochenende in die japanische ZEN-Meditation in Margetshöchheim an.

Im Sprachbereich starten im Februar neue Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Spanisch und Chinesisch. Wer über Vorkenntnisse verfügt, kann problemlos als Quereinsteiger in fortgeschrittene Kurse einsteigen.

Nach einer längeren Pause hat die VHS jetzt auch wieder Kochkurse in ihrem Programm. Die Kochkurse sind um interessante Angebote erweitert. So stehen erstmalig „Was Kräuter alles können“, und das königliche Gemüse Spargel auf dem Kursplan.

Im EDV-Bereich kann zwischen diversen Grundlagen- und Vertiefungskursen am PC oder Laptop gewählt werden. Beispielsweise erlernt man, wie Urlaubserinnerungen zu einem attraktiven Fotobuch gestaltet werden. Speziell für Berufseinsteiger bzw. Wiedereinsteiger sind Workshops in Word und Excel entwickelt.

Die neuen VHS-Programmhefte liegen in allen Rathäusern und Banken aus. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der VHS Erlenbach unter Tel. 09372 / 135 92 79. Das neue Kursprogramm ist auch im Internet auf der Homepage www.vhs-erlenbach.de eingestellt. Anmeldungen können von dort direkt vorgenommen werden.

Am 07. Februar ist Safer Internet Day 2023! OnlineAmLimit – dein Netz. dein Leben. deine Grenzen!

Zum Safer Internet Day 2023 stellt die EU-Initiative klicksafe das Thema „#OnlineAmLimit – dein Netz. dein Leben. deine Grenzen.“ in den Mittelpunkt ihrer Kampagne und ruft bundesweit zum Mitmachen auf. Der Arbeitskreis Medienprävention des Suchtpräventionsausschusses des Landkreises Miltenberg möchte in diesem Jahr an der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule, Miltenberg und an der Johannes-de-la-Salle-Berufsschule, Aschaffenburg mit den Schüler:innen folgenden Fragen auf den Grund zu gehen: „Wie gesund ist unser digitaler Alltag und welche Fähigkeiten brauchen wir, um digitale Medien bewusst und ausgewogen zu nutzen?“. Dazu werden zwei Teams in den Schulen mit jeweils 4 Klassen folgende Workshops anbieten:

„Nur noch 5 Minuten“ - übermäßiger Medienkonsum, Suchtverhalten

„Nudging & Co“ - Welche Tricks nutzen die Anbietenden um Nutzende in der App zu halten?

„Immer diese Regeln“ - Braucht es Regeln zur Mediennutzung? Welche?

„Digitaler Stress versus Digital Wellbeing“ - psychische Auswirkungen von digitaler Vergleichbarkeit und Tipps für das eigene digitale Wohlbefinden.

Im Fokus steht dabei, dass die Schüler:innen selbst Strategien entwickeln, wie sie Medien sicher und bewusst nutzen können.

Im Rahmen des Safer Internet Days findet gemeinsam mit der Stiftung Medienpädagogik Bayern ein Online-Elternabend zum Thema „Das Leben mit Social Media – so haben Eltern und Kinder das digitale Leben im Griff“ statt. Felix Behl, Leiter und Berater für digitale Bildung an den staatlichen Schulämtern Aschaffenburg und Miltenberg geht an diesem Abend der Frage nach:

- Warum sind Social-Media-Angebote so beliebt?
- Wie können Kinder ihre Privatsphäre schützen?
- Urheber- und Persönlichkeitsrechte: Wie verhalten sich Kinder rechtskonform?
- Mobbing/Belästigung: Was können Eltern tun?
- Abschaltkompetenz: Auf welche Warnsignale muss ich achten?
- Digitale Selbstoptimierung: Sind die Anderen immer schöner?

Der Elternabend findet statt am

Montag, 07.02.2023 um 19.00 Uhr für Eltern mit Kindern zwischen 10 und 14 Jahren

Teilnahmelink

<https://lra-mil.webex.com/lra-mil/j.php?MTID=m39f6ceb0046cd177e2d9a64a64be00a5>



Teilnahme QR Code

Fragen zu den Angeboten beantwortet die Suchtpräventionsstelle im Landkreis Miltenberg: suchtpraevention@lra-mil.de oder 06022 6200112.

Die Angebote wurden organisiert von der Arbeitsgruppe „Medien“ des Präventionsausschusses: Birgit Englert - Fachstelle Suchtprävention (Landratsamt Miltenberg), Katrin Wolf - Fachstelle für Familienangelegenheiten (Landratsamt Miltenberg), Maria Zeptke - Jugendhaus St. Kilian, Felix Behl - Berater für digitale Bildung an den Schulämtern Aschaffenburg und Miltenberg, Anke Vieth – Familienstützpunkt Nord und Thomas Becker – Kreisrat.

Betreuerinnen und Betreuer für Freizeitaktionen 2023 gesucht

Die Kommunale und präventive Jugendarbeit im Landkreis Miltenberg sucht junge Leute, die in den Sommerferien Lust und Zeit haben, Kinder im Alter zwischen 6 bis 12 Jahren bei verschiedenen Aktionen zu betreuen.

Es wird eine intensive Vorbereitung und Schulung, eine Aufwandsentschädigung und bei Bedarf natürlich eine Praktikumsbescheinigung beziehungsweise eine Bestätigung der ehrenamtlichen Tätigkeit für Bewerbungen etc. geboten.

Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten von Hochschulen, Fachakademien usw. können dieses Angebot selbstverständlich auch nutzen. Das Altersspektrum der Betreuerinnen und Betreuer sollte zwischen 16 und circa 26 Jahren liegen.

Interessierte melden sich bitte bei der Kommunalen und Präventiven Jugendarbeit, Simon Schuster, Tel.: 09371 501-140, E-Mail: simon.schuster@lra-mil.de.

Weitere Informationen zur Kommunalen Jugendarbeit unter: [Kommunale Jugendarbeit](#) | [Kommunale und Präventive Jugendarbeit \(landkreis-miltenberg.de\)](#)

Gastronomie muss Mehrwegverpackungen anbieten

Seit dem 1. Januar 2023 hat sich für Betriebe, die Speisen und Getränke zum Mitnehmen verpacken und verkaufen, etwas geändert: Sie sind nun dazu verpflichtet, Speisen und Getränke nicht nur in Einweg-Kunststofflebensmittelverpackungen oder Einweg-Getränkebechern abzugeben, sie müssen ihren Gästen alternativ auch Mehrweg-Verpackungen anbieten und diese wieder zurücknehmen.

Darunter fallen beispielsweise Restaurants, Cafés, Bistros, Kantinen, Mensen, Imbisse und Tankstellen. Ausgenommen sind „Letztvertreiber“ mit insgesamt nicht mehr als fünf Beschäftigten, deren Verkaufsfläche 80 Quadratmeter nicht überschreitet. Diese Betriebe müssen jedoch ihren Kundinnen und Kunden ermöglichen, mitgebrachte Mehrweg-Behälter zu befüllen zu lassen. Die Rückgabe der Mehrweg-Verpackungen kann über eine Pfandzahlung oder die digitale Verknüpfung von Gästen und Gefäßdaten organisiert werden.

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg und Vertreter des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (DEHOGA) hatten sich bereits im Sommer 2021 um die Einführung eines Mehrwegsystems bemüht. Letztendlich entschloss sich die Gastronomie für das System von Vytal – ein App-basiertes System, das für die Kundschaft kostenlos ist. Nach 14-tägiger Rückgabefrist fällt eine Gebühr von zehn Euro an. Vorteil des Systems: Die Gefäße können bei allen teilnehmenden Betrieben abgegeben oder wieder befüllt werden. Im Sortiment gibt es Schalen verschiedener Größen, die auch etwa für Burger, Sushi und Pizzen geeignet sind. So kann jeder Betrieb seiner Mehrwegverpackungspflicht nachkommen. Jedem Betrieb steht allerdings frei, welche Lösung er anbietet.

Jedes Unternehmen, das von Mehrwegpflicht betroffen ist, sollte wissen, dass bei Nichteinhaltung der Pflicht ein Bußgeld bis zu 10.000 Euro anfallen kann. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass Gäste ein Recht auf die Mitnahme von Speisen und Getränken in Mehrwegverpackungen ohne Mehrkosten haben. Ebenso können sie die Befüllung eigener mitgebrachter Behälter unter Beachtung der hygienischen Vorschriften verlangen. Gastronomiebetriebe sollten ihre Gäste deutlich auf die Möglichkeit zum Befüllen eigener Behältnisse hinweisen. Informationen über eingesetzte Mehrwegverpackungen sollten gut einsehbar angebracht werden.

Ansprechpartnerin im Landratsamt für allgemeine Fragen zur Mehrwegverpackungspflicht ist Dr. Martina Vieth (Telefon: 09371 501-384, E-Mail: martina.vieth@lra-mil.de), Rückfragen zum Vytal-System beantwortet Michael Liebe, Kreisvorsitzender der DEHOGA Bayern (Telefon: 06022 265980, E-Mail: m.liebe@bhg-miltenberg.de).

Zentec Großwallstadt

GründerinnenTalk in der ZENTEC GmbH

Um die Vernetzung von Gründerinnen und Unternehmerinnen am Bayerischen Untermain zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre, sich mit Gleichgesinnten auf Augenhöhe auszutauschen. Knüpfen Sie neue Kontakte und schaffen Sie gemeinsame Synergien. Kommen Sie außerdem ins Gespräch mit den wichtigsten Netzwerkpartnern der Region Bayerischer Untermain.

Der nächste **GründerinnenTalk** findet am **16. Februar 2023, von 16:00 – 18:00 Uhr** in der **ZENTEC GmbH in Großwallstadt** statt. Die Veranstaltung wendet sich an alle Frauen, die sich selbstständig machen möchten oder bereits gemacht haben – branchenunabhängig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 14.02.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Der GründerinnenTalk - ist eine gemeinsame Initiative der Region Bayerischer Untermain

Keinen Almosenturm erhalten?

Bitte wenden Sie sich an den Bürgerservice im Rathaus, Frau Schumacher unter der Tel. 619128. Die zuständigen Austräger beliefern Sie so schnell wie möglich. Bitte beachten Sie, dass die Zustellung des Almosenturms **am Freitag** erfolgt.

Unter www.obernburg.de/amtsblatt finden Sie die aktuelle Ausgabe des Almosenturms zum Erscheinungstermin auch online!

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großostheim

Auflage:

4.400 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 03 erscheint am 17.02.2023.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 09.02.2023, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen amtsblatt@obernburg.de

oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 09371/4407

Privatanzeigen können Sie über unsere Homepage www.hansenwerbung.de aufgeben